



## **Baubeschreibung (vorläufig)**

**Neubau MFH (5 Eigentumswohnungen & eine Büroeinheit)**

**mit Carports (6 überdachte Stellplätze)**

**Flurstück Nr. 2033/1, Luisenstr. 31, 79540 Lörrach**

**Baubeschreibung, Grundlage Kostenschätzung vom**

**02.11.2021 Basis: Stand Bauantrag  
Fortschreibung nach Planungsstand 22.12.2021**

## **Inhalt:**

1. Planung
2. Beschreibung der Wohnanlage
3. Bauwerk
  - Rohbau
  - Ausbau
  - Haustechnik
4. Ausstattung Wohnungen
5. Elektroinstallation Wohnungen
6. Allgemeine Bemerkungen

Anlagen: Grundrisse und Ansichten

## 1. Planung

Das Bauvorhaben wird nach den anerkannten Regeln der Technik unter Berücksichtigung der einschlägigen Baurechts- und DIN-Vorschriften geplant und gebaut.

Leistungsumfang:

Erstellen der kompletten Bauantragsunterlagen

Anträge und Planunterlagen für die Ver- und Entsorgungsleitungen zur Erlangung der entsprechenden Genehmigungen.

Erstellen der statischen Berechnungen und Planunterlagen.

Erstellen des Energie- und Schallschutznachweises

Erforderliche behördlich Abnahmen.

Anfertigen der Ausführungspläne

Gebühren für Baugenehmigung und Prüfstatik, Abnahme des Schnurgerüsts und abschliessende Einmessarbeiten.

Sonstige Vermessungsarbeiten und geologisches Gutachten über Baugrunduntersuchung.

Koordination und Überwachung der Bauarbeiten nach Landesbauordnung, Abnahme der erbrachten Leistungen und Übergabe an den Käufer.

## 2. Beschreibung der Wohnanlage

Die nachfolgende Baubeschreibung gilt nur in Verbindung mit den entsprechenden Planunterlagen, aus denen sich die Mengen, Querschnitte, Mauerwerkstärken etc. ableiten.

Bei allen Maßangaben in den Plänen handelt es sich in der Regel um Rohbaumaße, die fertigen Maße nach Ausbau der Gebäude können entsprechend der Einflüsse durch Haustechnik-Fachplanung, Tragwerksplanung und Bauleranzen geringfügig abweichen.

Für den Wärmeschutz werden die derzeit gültigen Anforderungen der Energieeinsparverordnung GeG 2020 (Gebäudeenergiegesetz) eingehalten. Eine Förderung als Effizienzhaus gemäß den Förderrichtlinien der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ist in Prüfung.

Am gesamten Bauwerk kommen nur Materialien und Produkte zum Einsatz, die nach heutigem Wissensstand als ungiftig und umweltverträglich eingestuft werden können.

Die Farbgebung sämtlicher Bauteile erfolgt nach dem eigens erstelltem und auf die einzelnen Bauteile abgestimmten Farbkonzept des Architekten.

Das Gestaltungs- und Farbkonzept der Gebäudehülle und der allgemeinen Räume wird durch den Architekten, die Erstellerin, den Gestaltungsbeirat der Stadt Lörrach und die Behörden festgelegt. Die baubewilligte, vorgegebene architektonische Gesamtgestaltung (z. B. Fassadengestaltung, Fenstereinteilungen, Fensteröffnungsarten, Farb- /Materialkonzept, Allgemeinausbau und Umgebung etc.) kann nicht verändert werden. Die Auflagen der Baubewilligung müssen zwingend eingehalten werden.

### 3. Bauwerk

#### Rohbau:

Aussenwände UG: Stahlbeton nach statischer Erfordernis mit 60 mm Aussendämmung, Anschluss an die Nachbargebäude mit 40 mm Schalldämmung anstelle der Wärmedämmung.

EG bis DG porosierte Leichthochlochziegel, Dicke 36,5 cm, Stahlbeton nach stat. Erfordernis mit 120 mm Außendämmung, Anschluss an die Nachbargebäude mit 40 mm Schalldämmung anstelle der Wärmedämmung.

Bodenplatte unter Kellerräumen bewehrt und als tragende Fundamentplatte ausgebildet.

Decken als Fertigteildecken aus Stahlbeton nach stat. Erfordernis,

Tragende (statisch wirksame) Innenwände im UG, EG, OG und DG aus Hochlochziegeln, teilweise Stahlbeton, je nach stat. Erfordernis.

Wohnungstrennwände Stahlbeton nach stat. Erfordernis, Schallschutz gemäß der geltenden Vorschriften. Nichttragende Innenwände als Gipskarton-Ständerwände mit Metall-Tragprofilen.

Geschossdecken: Stahlbetondecken aus Betonfertigteilen nach stat. Erfordernis.

Balkone: Auskragende Balkone aus Stahlbeton, Untersichten glatt, Anschluss an Fassade mittels Isokorb, andere Balkone auf der Fläche wärmegeklämt.

Kanalisation: Schmutz- und Regenwasserleitungen unter und außerhalb des Gebäudes mit Kunststoffrohren (KG 2000), 2 Anschlussschächte, Rückstausicherung nach den örtlichen Vorschriften.

Treppen UG-DG Stahlbeton-Fertigteile, Edelstahl-Handlauf (alternativ Holz)

Balkongeländer und Absturzsicherungen an den Fenstern aus Metall.

Dachkonstruktion aus Konstruktionsvollholz KVH nach stat. Erfordernissen, Zwischensparrendämmung Mineralfaser oder Einblasdämmung 200-220 mm WLG 035, unterseitig Dampfsperre, oberseitig Schalung aus Holz-Weichfaserplatten 60 mm mit Konterlattung, Ziegeldeckung, engobiert.

Dachfenster 3-fach verglast mit elektrisch angetriebenen Rolläden.

Blechenerarbeiten: Rinnen und Fallrohre in Titanzink.

#### Ausbau:

Fenster Kunststoff, außenseitig pulverbeschichtet grau (basaltgrau),

Flügel mit 3-fach Wärmeschutzverglasung 0,6 W/m<sup>2</sup>K mit Leichtmetall- Beschlägen,

Fenstergriffe Edelstahl z.B. Hoppe Amsterdam Fenstereinteilung und Öffnungsflügel /Schiebeflügel gemäß Ansichtsplänen des Architekten.

MFH Lörrach-Luisenstr. 31

atmos 4 Projekt GmbH

Baubeschreibung vom 22.12.2021

Leichtmetall-Fensterbänke außen, Naturstein-Fensterbänke innen.

Sonnenschutz wo vorgesehen mit Außenraffstoren, Elektroantrieb, Lamellenbreite 80mm, gebördelte Lamellen. Farbe RAL 9006, Führungsschienen eloxiert, Farbton EV1.

Hauseingang als Aluminiumtür mit Glasfüllung und elektr. Türöffner, Edelstahlbeschlag, Türgriff Edelstahl z.B. Hoppe Amsterdam, Stossgriff Edelstahl außen, Design und Farbe nach Festlegung durch Gestaltungsbeirat Stadt Lörrach und Architekt.

Briefkastenanlage in Stützwände Hofdurchfahrt integriert, Farbe Aluminium.

Aufzugsanlage: rollstuhlgängiger Aufzug, Kapazität jeweils 8 Personen / 630kg Nutzlast, Standard-Kabinenausführung, Druckknopfsteuerung.

Durchfahrtstor: Rahmen aus Metall feuerverzinkt, Elektroantrieb, 1 Handsender pro Parkplatz

Flachdachabdichtungen: Abdichtung der Balkone mittels Kunststoffbahnen mit Gehbelag aus Feinsteinzeug-Platten lose verlegt.

Fugendichtungen: Dilatations- und Arbeitsfugen mit geeignetem, dauerelastischem Material abgedichtet. Hinweis: Fugendichtungen sind Verschleißteile und müssen gewartet und ggfs. erneuert werden.

Fugen sind wartungsbedürftig und es besteht kein Anrecht auf Garantieleistung. Erfahrungsgemäß kann sich der Estrich in den ersten Jahren gemäß DIN-Norm erheblich absenken. Dies kann zur Folge haben, dass die Kittfugen abreißen. Dies stellt keinen Mangel dar.

Außenputz getönt, Grundputz aus Mineralputz, Oberputz Material Silikonharzputz.

Sockelgeschoss strassenseitig farblich abgesetzt

Innenwandflächen mit Glattputz, weiß gestrichen, Decken gespachtelt Q3 und weiß gestrichen, Gipskartondecken DG mit Glattputz, weiß gestrichen.

Innentüren: Holzzargen, Türblätter mit Röhrenspanfüllung, stumpf einschlagend, Türhöhe 2,10 m, Schalldämmwert 30db, Oberfläche Weißlack, glatt, Edelstahl-Drückergarnituren mit Buntbart-Einsteckschloss, WC-Türen mit WC-Garnitur.

Wohnungseingangstüren: Stahl/o- Holz-Umfassungszargen, Türblätter mit Vollkern, gemäß Richtlinien mit Schalldämmung 41db, Oberfläche Eiche 7Weißlack. Türgriffe Edelstahl z.B. Hoppe Amsterdam, an Wohnungseingangstüren außenseitig Knauf (Kugelform).

**Bodenbeläge in den Wohnungen:**

Alle Räume mit Anhydrit-Estrich auf Trittschalldämmung. Fußbodenheizung in allen Räumen außer innenliegenden Abstellräumen und WC's.

Eiche-Fertigparkett gemäss Bemusterung durch Verkäufer auf schwimmendem Estrich in Aufenthaltsräumen, Feinsteinzeug-Fliesen in Küchen, WCs und Bädern, vorgesehene Fliesengröße 60x30 cm, gemäss Bemusterung durch Verkäufer.

Treppenhaus Boden- und Treppenbelag Naturstein nach Vorgabe Architekt / Bauherr

Großformatige Wandfliesen oder frei gestaltete Wandobjekte in den Bädern und WCs in den spritzwassergefährdeten Zonen, Zonen sind in den Architektenplänen definiert, vorgesehene Fliesengröße 60x30 cm, gemäss Bemusterung durch Verkäufer, Rest-Wandflächen Glattputz weiß gestrichen (Mattlatex)

Schlosserarbeiten: Balkongeländer aus Metall nach Entwurf des Architekten mit entsprechender Zulassung, Detaillierte Ausführung gemäss Architektenplan.

Treppengeländer innen aus Stahl mit farbiger Beschichtung nach Festlegung Architekt, Handlauf aus Edelstahl

Schließanlage: Sicherheits-Schließanlage für Haus- und Wohnungseingänge, pro WHG 5 Stck. Schlüssel

Digitales Schwarzes Brett im Eingangsbereich / EG bei Aufzug

**Haustechnik:**

**Heizung:**

Heizung und WW-Bereitung durch Anschluss an das Fernwärme-Netz der Stadt Lössrach, Fußbodenheizung in allen Geschossen mit Einzelraumregelung (außer Gäste-WC und Abstellräume) mittels Raumthermostaten

Verbrauchsabrechnung: die Verbrauchsabrechnung für Wasser und Heizung erfolgt über gemietete elektronische Messsysteme.

Ausführung und System gemäß Fachplaner und Bewilligung,

**Lüftung:**

Innenliegende WC's und Bäder in der Wohnanlage werden über feuchtegesteuerte Abluftventile entlüftet. Es wird ein zentraler druckgesteuerter Dachventilator vorgesehen.

**Küchen:**

Küchen müssen durch Käufer mit Umlufthauben ausgestattet werden.

UG im Bereich unter Terrain, Trockenraum mit Abluftanlage, feuchtegesteuert.

### **Sanitär:**

Sanitärversorgung im Untergeschoss und für die Steigstränge mit rostfreien Stahlrohren , Verteilung ab Steigstrang bis zu den Zapfstellen mit rostfreien Stahlrohren oder Metall-Kunststoff-Verbundrohren, Dimensionierung nach DIN. Warmwasserzirkulation.

Dämmung der Ver- und Entsorgungsleitungen entsprechend der gültigen Energieeinsparverordnung. Jede Wohnung erhält separate Wasserzähler. Warm- und Kaltwasseranschluss einschl. Eckventil für den späteren Einbau der Küchen

Einrichtungsgegenstände in weiß, gehobener Standard, deutsche Markenfabrikate, Armaturen verchromt, deutsche Markenfabrikate, Duschen bodeneben/Walk-in, gefliest mit Edelstahl-Ablaufrinnen. Sanitär-Apparate pro WHG siehe beiliegender Liste

Abwasser im Gebäude mit Kunststoff-Rohren (HT), verbesserter Schallschutz bei Fallsträngen durch dickwandige Kunststoffrohre, z.B. Geberit db 20.

Innenliegende Bäder und WCs mit mechanischer Entlüftung, siehe oben.

Außenwasser-Anschluss im EG bei Freisitz.

### **Elektroinstallation:**

Die gebrauchsfertige Elektroinstallation beinhaltet Unterverteilung und sämtliche Leitungen. Sie entspricht den VDE- und EVU-Vorschriften. Leitungsmaterial im Keller als Aufputz-Installation gem. DIN 18015 bzw. VDE. Leerrohrverlegung für eventuelle Smarthome-Nachinstallation auf Kundenwunsch. Ab EG Verlegung der Leitungen Unterputz mit Leerrohrverlegung nach VDE mit weißem Standard-Schaltermaterial, Hauptverteilung im Elektro-Installationsraum UG, Unterverteiler in den Wohnungen, Unterverteiler für Datenleitungen ebenfalls in den Wohnungen.

Beleuchtung des Freisitzes und der Balkone 1. OG bis DG an der Aussenwand  
Außenbeleuchtung in den Aufenthaltsbereichen teilweise in den und die Carportüberdachung integriert.  
Beleuchtung Eingänge und Briefkästen mittels Einbauleuchten.  
Treppenhausbeleuchtung über Bewegungsmelder. Auswahl in Absprache mit Bauträger.

Je Kellerraum eine Steckdose unter Schalter, sowie eine Deckenbrennstelle mit Schiffsarmatur.  
Leitungsmaterial in den Wohngeschossen als Unterputz-Installation gem. DIN 18015 bzw. VDE.

Je Wohneinheit ein Zählerplatz im Kellergeschoß.  
Schalter und Steckdosen in weißem Standardprogramm.

TV-Installation in Wohn- und Schlafräumen, Telefonanschluss über Datendosen, Datenkabel, Telefonanschluss im Wohnbereich, Leerrohr in jedem Wohn- und Schlafräum.

1 Zugang Breitbandversorgung oder SAT- Anlage je Einheit.

Klingelanlage mit Gegensprechvorrichtung und Videodisplay.

Die Raffstoren werden elektrisch betätigt.

#### **4. Ausstattung Wohnungen**

**Wohnen + Essen:** Wände Glattputz, gestrichen, Decken glatt gespachtelt, gestrichen, Echtholz-Fertigparkett mit mind. 3,0 mm Nuttschicht, nach Bemusterung Verkäufer, Holz-Alu Fenster mit elektr. Außenraffstoren

**Schlafzimmer:** Wände Glattputz, gestrichen, Decken glatt gespachtelt, gestrichen

**Kinderzimmer:** Wände Glattputz, gestrichen, Decken glatt gespachtelt, gestrichen, Boden Holz-Fertigparkett mit mind. 3,0 mm Nuttschicht, Holz-Alufenster mit Außenraffstoren

**Flur, Abstellraum:** Wände Glattputz, gestrichen, Decken glatt gespachtelt, gestrichen, Boden gefliest, nach Bemusterung Verkäufer

**Kochen:** Wände Glattputz, gestrichen, Decken glatt gespachtelt, gestrichen, Boden gefliest, nach Bemusterung Verkäufer, Fenster mit Außenraffstoren,

**Gäste-WC:** Wände verputzt, bei Nasszonen Fliesen bis max. Vorwandinstallationen, restliche Wände mit Glattputz und gestrichen, Decke glatt gespachtelt, Boden gefliest, nach Bemusterung Verkäufer, Fenster ohne Sonnenschutz

**Bad:** Wände verputzt, bei Nasszonen Fliesen bis max. Vorwandinstallationen, hinter Badewanne bis in Höhe von 2,10 m gefliest, in den Duschen Wände bis zu einer Höhe von 2,10 m, restliche Wandflächen gestrichen. Boden gefliest, nach Bemusterung Verkäufer, Fenster mit Außen-Raffstoren.

**Wohnung 5 DG/Maisonette:** wohnungsinterne Treppe als Stahlwagentreppe mit Holzstufen und Stahlgeländer nach Vorgabe Architekt zu einem vom Verkäufer festgelegten Preis. Bei Sonderwunsch Käufer entsprechender Mehrpreis.

#### **Einrichtungen siehe nachfolgende Sanitär-Liste**

Die genannten Sanitär-Artikel sind bei der Fa. elements in Weil am Rhein-Haltingen zu besichtigen. Soweit Sanitärgegenstände von einem anderen Lieferanten oder Hersteller zum Einbau kommen, erfolgt dies bei gleicher Ausstattungsqualität und gleichem Preisniveau.

Die Zubehörteile WC-Rollenhalter, Handtuchhalter etc. werden nicht mitgeliefert.

WCs in wandhängender Ausführung mit Unterputzspülkästen. Die Zubehörteile können selbstverständlich beim Sanitärinstallateur ausgesucht und bestellt werden

#### **Bäder:**

Waschtisch Keramag icon 60 x 48,5 cm,  
2 Einhebelmischer hansgrohe Metris S,  
Siphon hansgrohe flowstar,

in 3,5-Zimmer-Wohnungen Doppel-Waschtisch Keramag icon 120 x 48,5 cm.  
WC Keramag icon, WC-Sitz mit soft-close Einrichtung, Drückerplatte Geberit sigma 20,  
Geberit-Kombifix mit Spülkasten für wandhängendes WC  
Duschrinne Geberit,  
Brausemischer hansgrohe Metris S Unterputz  
Hansgrohe Croma 100 Vario / Ecostat Comfort Combi 650 mm,  
Badewanne Laufen pro 180 x 80 cm, Exafill,,  
Einhebelmischer UP hansgrohe Metris  
Handbrause hansgrohe vario 100 mit Isiflex-Schlauch



### Gäste-WC

Handwaschbecken Keramag Renova Nr. 1 Comprimo neu, 45 x 34 cm,  
Einhebelmischer hansgrohe Metris S,  
Siphon hansgrohe flowstar  
WC Keramag icon, WC-Sitz mit soft-close Einrichtung, Drückerplatte Geberit sigma 20,  
Geberit-Kombifix mit Spülkasten für wandhängendes WC

### Elektroinstallation

Ausstattung der Räume in Einzelnen, Fabrikat Jung, Serie AS 500 WW o. gleichwertig,  
Lage der Beleuchtung siehe beiliegende Elektro-Installationspläne

Diele:	1 Deckenbrennstellen je nach Größe der Diele mit Aus- oder Wechselschaltung, 1 Steckdose unter Schalter 1 Doppelsteckdose im Raum 1 Gegensprechanlage mit Türöffner und Monitor  Vorinstallation für 1 Smart-Home Display/Notfall-Knopf 1 Rauchmelder
Bad:	1 Deckenbrennstelle mit Ausschaltung 1 Wandbrennstelle mit Ausschalter 1 Doppelsteckdose im Raum 1 Doppelsteckdose Waschmaschine -Trockner 1 Schalter für Raffstore
Kochen:	1 Deckenbrennstellen mit Aus- oder Wechselschaltung, 2 Dreiersteckdosen im Raum 1 x Steckdose für Kühlschrank, 1 x Herdanschluss, 1 x Backofenanschluss, 1 x Dunstabzug, 1x Spülmaschinenanschluss, 1 Schalter für Raffstore
Wohnen/Essen:	2 Deckenbrennstellen in Wechselschaltung 1 Steckdosen unter Schalter 2 Doppelsteckdosen im Raum 1 Dreifachsteckdose im Raum 1 Telefonanschluss als Leerrohr und Leerdose 1 TV-Anschluss Schalter für Raffstore
Schlafen:	1 Deckenbrennstelle mit Aus- oder Wechselschaltung 1 Steckdosen, unter Schalter 3 Doppelsteckdosen im Raum 1 Telefonanschluss als Leerrohr und Leerdose 1 TV-Anschluss 1 Schalter für Raffstore 1 Rauchmelder

Zimmer:	1 Deckenbrennstelle mit Aus- oder Wechselschaltung 1 Steckdose unter Schalter 3 Doppelsteckdosen im Raum 1 Telefonanschluss als Leerrohr und Leerdose 1 TV-Anschluss 1 Schalter für Raffstore 1 Rauchmelder
Abstellraum:	1 Deckenbrennstelle mit Ausschaltung 1 Steckdose unter Schalter
WC:	1 Wandbrennstelle mit Ausschaltung 1 Deckenbrennstelle mit Ausschaltung 1 Steckdose unter Schalter
Balkon	1 Wandbrennstelle mit Ausschaltung 1 Steckdose mit Ausschaltung
Hauseingang:	1 Beleuchtungs-Anschlussleitung 1 Schalter 1 Klingelknopf

Die zugeordneten Stellplätze in den Carports erhalten eine Anschlussmöglichkeit für eine Wallbox zur Lademöglichkeit für Elektrofahrzeuge.

#### **Aussenanlagen:**

Belag im allgemein zugänglichen Teil mittels Beton-Pflasterbelag auf Riesel, Gartenbereiche mit Rasen.

#### **Keller:**

Jede Wohneinheit erhält ein abschließbares Kellerabteil, durch eine Metallkonstruktion abgetrennt.

#### **Müll:**

Für die Müllentsorgung wird im UG ein separater Raum zur Verfügung gestellt.

#### **Fahrräder:**

Stellplätze für Fahrräder werden im Erdgeschoss-Außenbereich sowie im Untergeschoss geschaffen.

Wäscheräum: Im UG wird je Einheit ein Waschmaschinen- u. Trocknerplatz mit sep. zugeordneter Strom- und Wasseruhr zur Verfügung gestellt - wahlweise Installation in Wohnung. Nur eine Lösung ist inkludiert.

## 6. Allgemeine Bemerkungen

### Sonderwünsche:

Der Bauausführung wird diese Baubeschreibung zugrunde gelegt. Werden darüber hinaus andere Materialien und Einbauten gewünscht, so können diese, sofern die technische Möglichkeit im Rahmen des Gesamtkonzepts besteht, als Sonderwünsche berücksichtigt werden.

Die Mehrkosten der Sonderwünsche sowie die zugehörigen Planungsleistungen werden vom Handwerker und Architekten direkt in Rechnung gestellt. Kann der Handwerker diese Kosten aus technischen Gründen nicht trennen, so werden sie durch den Bauträger mit einem Zuschlag für Planung, Bauleitung und Bearbeitung in Höhe von 15% an den Kunden weiter verrechnet.

Änderungswünsche müssen dem Bauträger schriftlich mitgeteilt werden.

Die Verantwortung für Terminverzögerungen, die durch Sonderwünsche oder Mehrleistungen entstehen, trägt allein der Käufer. Garantieleistungen im Sinne der VOB über Sonderwünsche und Eigenleistungen werden vom Bauträger nicht übernommen.

### Maßgabe:

Anlässlich der Durcharbeitung der Arbeitspläne im Maßstab 1:50 können Änderungen gegenüber den Plänen im Maßstab 1:100 auftreten. Solche Änderungen liegen im Rahmen der Werk- und Detailplanung.

Dargestellte Ausstattungen, Möblierungen und Sanitäreinrichtungen, die in den Bauplänen eingezeichnet, jedoch in der Baubeschreibung nicht erfasst sind, gehören nicht zum Leistungsumfang des Bauträgers. Maßgabe ist die Baubeschreibung.

### Baufeuchte:

Jedes neu erstellte Bauwerk weist in erheblichem Maße Baurestfeuchte auf. Dies ist nicht zu vermeiden und unterliegt physikalischen Gesetzmäßigkeiten.

Wir empfehlen dringendst, während der Trocknungsphase von 1 – 2 Jahren die bezogenen Räume möglichst ausgeglichen zu belüften und Möbel im Abstand zur Wand aufzustellen, damit die Luftzirkulation an der Wandfläche gewährleistet ist.

### Setzungen und Risse:

Leichte Setzungen im Bereich der Toleranzen im gesamten Außenbereich liegen in der Art der Konstruktion und Ausführung und stellen keine Qualitäts- oder Wertminderung dar. Schwundrissbildungen bei Baustoffen mit unterschiedlichen Ausdehnungskoeffizienten, Trocknungsrisse im Bauholz sowie witterungsbedingte Abnutzung Außenbereich unterliegen ebenfalls nicht der Gewährleistungspflicht.

Silikonfugen sind Unterhaltungsfugen und obliegen somit nicht der Gewährleistung.

### Abweichungen:

Sollte der Bauträger gezwungen sein, aufgrund von Lieferschwierigkeiten, höherer Gewalt oder behördlicher Anordnung von dieser Baubeschreibung abzuweichen, ist er gehalten, nur gleichwertiges Material zu verwenden.

Änderungen und Ergänzungen in der Ausführung einzelner Arbeiten, die keine Wertminderung zur Folge haben und dem Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

30.01.2023  
Dipl. Ing. FH Helmut Weiss  
Freier Architekt